

Erfolg ist kein Glück

Schüler der Mittelschule Dingolfing erhalten ihr Abschlusszeugnis

Motivierende Worte, Wertschätzung, Musik und ein bisschen Wehmut - für die Absolventen der 9ten Klassen ging letzten Donnerstag die Schulzeit zu Ende. Am Schluss dann der große Augenblick: die Überreichung der Zeugnisse.

Konrektor und kommissarischer Schulleiter Hans Fischer begrüßte zu Beginn die Schüler, Eltern, Ehrengäste und Lehrer.

Die talentierte Schülerin Juliane Tigani stimmte daraufhin die Zeugnisverleihung feierlich mit dem Lied „Good Riddance (Time Of Your Life)“ ein.

Der stellvertretende Bürgermeister Franz Bubenhofer fand in seiner Rede motivierende Worte und betonte, dass die Schüler für ihr Lebensglück verantwortlich sind. Die Schule hat hier auf das Leben vorbereitet.

Die Elternbeiratsvorsitzende Melanie Schlegl-Petrick sang ihre Rede und wünschte den Schülern viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg.

An diesem für die Schüler besonderen Tag in ihrem Leben erzählte Konrektor Hans Fischer von seinem ersten Marathonlauf und gab damit persönliche Einblicke in einen besonderen Tag in seinem Leben. Er zeigte immer wieder auf, dass das Leben nicht nur Höhen, sondern auch Tiefen hat. Wichtig ist es dabei, weiterzumachen und an sich selbst zu glauben. Den Schülern gab er zehn hilfreiche Weisheiten für den Marathon ihres Lebens mit auf den Weg.

Die Schülerin Melanie Hartinger begeisterte daraufhin mit ihren Gesangskünsten und sang das Lied „Hallelujah“.

Stellvertretend für alle 9ten Klassen gaben Justine Braun, Eida Stollberg, Victoria Kisselyov, Adelina Gashi und Melanie Hartinger Einblicke in die letzten Schuljahre. Sie erzählten von ihren persönlichen Höhepunkten und fanden rührende Worte für die Klassenlehrkräfte.

Anschließend richtete Christina Nagl, stellvertretend für die Klassenlehrkräfte der neunten Klassen, ein paar Worte an die Absolventen. Sie wünschte den Schülern Glück, Erfolg und Beständigkeit, da es diese drei Dinge sind, die sich gegenseitig bedingen. Ohne Beständigkeit bleibt der Erfolg aus. Ohne Erfolg leidet das Lebensglück und ohne Lebensglück fällt es schwer beständig zu sein. Mit einem Papierkranich, der an jeder Zeugnismappe angeheftet wurde, wurden diese Wünsche symbolisiert.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die anschließende Verleihung der Zeugnisse, bei der jeder einzelne Absolvent im Rampenlicht stand. Anschließend wurden die besten Schüler der Klassen geehrt. Dieses Schuljahr waren dies: Sophia Egger, Brian Wimmer, Luisa Zehentbauer, Wiktorija Zarski, Juliane Tigani, Julia Kollmann, Matea Manojlovic, Benjamin Jarosch, Paul Gruber und Victoria Kisselyov.

Konrektor Hans Fischer bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag in besonderer Erinnerung bleibt.

Die Abschlussparty in der Stadthalle, bei der die Schüler feierten und dicht gedrängt die Tanzfläche zum Beben brachten, war der krönende Abschluss des unvergesslichen Tages.